

I. N. 192.449

Liebe Mama!

Marburg $\frac{a.}{s.}$ 19. April 1885.

Glücklich angekommen. Am Bahnhof von Kocimvertretung
 empfangen, dann in die wirklich hübschen Marburg
 Herberg geführt worden. Gestern 9 Uhr Abend - $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Nachts
 erste Probe im prachtvollen Musiksaal der Philharmonie.
 Es ging brillant. Ich kann dir nur sagen, daß ich im
 höchsten Grade überreicht bin über die Güte des Orchesters.
 Es ist über 50 Mann stark u. fact^{so} - wenn nicht eben so
 gut wie das Gröszter. Die Suite klingt ausgezeichnet. All-
 gemeiner Applaus des Orchesters. Ich bite dich, komme nur
 ganz bestimmt; es ist doch der Mühe wert! Der Swan-
 sewitz macht einen geradezu niedererschütternden Eindruck.
 Es ist wirklich lobnend herzureisen schon um dieses absonderliche
 Stück zu hören. Das Concert ist Montag 8 Uhr Abend. Zeige deine
 Ankunft post restante an, damit sich reserviert wird. Wie geht's Papa?

Papier ist leicht zu fügen. Ich zahle
 ihm noch gar nicht, da ihm Frau sehr lieb ist.

376.



Correspondenz-Karte.



Frau Bürgermeister
F. Nina Kienzl



in Graz
I, Paradies 3. II.